



Hilfe von innen im Kampf gegen Parodontitis

Chronische Parodontitis als immunologische Erkrankung ist Ausdruck einer Störung des Gleichgewichts der Körperfunktionen, insbesondere des Darms. Als das größte immunologische Organ reguliert er immerhin 70 Prozent aller Abwehrzellen. Während der Fokus der traditionellen Parodontitistherapie auf der Reduktion der bakteriellen Infektion mittels Entfernung des als pathogen eingeschätzten Biofilms liegt, findet oft keine direkte antientzündliche Therapie statt. Wie jedoch eine Modulation der Entzündung das Behandlungsspektrum zukünftig erweitern könnte, war Thema des Online-Seminars *Behandlungsresistente Parodontitis? Hilfe von innen mit der Mikronährstofftherapie* von hypo-A am 21. Oktober dieses Jahres.

Zahnarzt und Parodontologe Dr. med. dent. Heinz-Peter Olbertz aus Troisdorf widmete sich in der Zoom-Videokonferenz der Mundhöhle als immunologischer „First-Line-of-Defense“ und der Parodontitis als Folge einer Dysbiose des bakteriellen Milieus. Vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse verwies er auf die gestiegene Bedeutung der Ernährung und weiterer Lebensgewohnheiten der Patient*innen. Sie seien Schlüsselfaktoren, um die Körperfunktionen wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Bei chronischer Parodontitis helfe seiner Einschätzung nach eine Mikronährstofftherapie. Doch wie hängt die Mikronährstoffversorgung eigentlich mit dem Entzündungsgeschehen zusammen? Woher weiß man, ob ein Patient tatsächlich systemisch erkrankt ist und eine Silent Inflammation vorliegt? Und wie integriert man das ganzheitliche Parodontitis-Management in die Praxisabläufe?

Um diese und weitere Themen ging es beim kostenlosen Online-Seminar von hypo-A. Olbertz, der Mikronährstoffexperte und Fachreferent für systemische Parodontologie und CMD, bot einen umfassenden Blick auf die Volkskrankheit Parodontitis und erläuterte, warum die Mundhöhle als Frühwarnsystem des Körpers gilt. Gleichzeitig widmete er

sich der Bedeutung des aMMP-8-Wertes (aktivierte Matrix-Metalloproteinase-8) als systemischem Markertest zur immunologischen Parodontaldiagnostik. Sein therapeutischer Ansatz beinhaltet die schrittweise Rückumwandlung des dysbiotischen Biofilms zur Wiederherstellung symbiotischer Verhältnisse (Host Modulation Therapy) und die Beeinflussung des aMMP-8-Wertes durch orthomolekulare Darmpflege als Ergänzung zu SRP und gesundheitsfördernder Ernährung. Anhand von Beispielen aus der Praxis erläuterte er anschaulich den Effekt einer balanzierten Diät in Form einer Mikronährstofftherapie mit Itis-Protect®.

Nach dem etwa 30-minütigen Vortrag von Dr. Heinz-Peter Olbertz blieb ausreichend Zeit für die Klärung von Fragen sowie die Vertiefung einzelner Punkte und so entstand ein ausdrücklich erwünschter fachlicher Austausch mit den Teilnehmenden. Die im Vorfeld ausgebuchte Fortbildung punktete durch interessante, lehrreiche Informationen zur erweiterten Parodontitistherapie, die nicht standardisiert, sondern individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen zugeschnitten waren.

Weitere Termine 2022

26. Januar | 23. Februar | 23. März

jeweils von 18 bis 19.15 Uhr

Die kostenlose Anmeldung ist auf

www.hypo-a.de/paro möglich.

Teilnehmerinnenbericht von Kerstin Oesterreich

hypo-A GmbH
Infos zum Unternehmen



Der dent.apart-Zahnkredit: Trifft bei deinem Patienten den Nerv. Garantiert!

- **keine** Vertragsbindung
- Auszahlung auf **dein** Praxiskonto **vor** Behandlungsbeginn
- komplett **ohne** Rückbelastung

Jetzt **kostenfreies**
Starterpaket bestellen.

